

Anwendungshinweise für Ausbeulscheibe Kat.Nr. 21820

Spezialwerkzeuge und Werkzeuge für Orgelbauer

Stand Oktober 2013



Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank für den Kauf der Spezial-Ausbeulscheibe für große zyl. Metallpfeifen.

Immer wieder erfordern mit Dellen behaftete Prospekt- oder Innenpfeifen eine Nacharbeit vor Ort. Entsprechend lange Rohre oder Stangen mit dem nötigen großen Durchmessern sind oft nicht vorhanden oder können nur sehr aufwändig beschafft werden.



Mit der neuartigen Ausbeulscheibe können Sie entweder eine vor Ort vorhandene Stange mit max. 70 mm Durchmesser oder Ihre evtl. schon im Werkzeug vorhandenen dünneren zylindrischen Pfeifenformen bis Durchmesser 70 mm mit kürzerer Länge so kombinieren, daß Sie die nötige Gesamtlänge für die großen langen Pfeifenkörper erreichen.

Die Scheibe haben wir mit einem 16 mm Zentrumsloch versehen. So können Sie je nach vorhandenem dünnere Haltestange eine M-16-Schraube oder Gewindestange oder eine 16 mm Holzschraube zur Befestigung verwenden. Die 3 zusätzlichen 6 mm Löcher sind für eine provisorische Befestigung z. B. an einer evtl. auch eckigen Holzstange gedacht.

Nachfolgend ein Hinweis zur Anwendung:

Die Ausbeulscheibe haben wir für 3 Durchmesser ab Innendurchmesser 100 mm vorgesehen. Jeweils der gewünschte Durchmesser wird an der waagrecht frei eingespannten Haltestange nach oben gedreht. Dann kann der zyl. Pfeifenkörper mit 100 mm Innendurchmesser über den polierten Rand der Scheibe geschoben werden. Wird die Delle erreicht, wird mittels der Scheibe diese ziehend und drückend nach außen geformt.